

Syrien-Unterhändler in Genf in Quarantäne

Genf. Die Verhandlungen über eine neue Verfassung für Syrien liegen wegen positiver Coronatests bei mehreren Teilnehmern schon nach einem Tag vorläufig auf Eis. Nach Angaben des Leiters des oppositionellen »Hohen Verhandlungsrats«, Hadi Al-Bahra, wurden die Teilnehmer »zwischen zwei und zehn Tage« in Quarantäne geschickt. Das Büro des UN-Syrienbeauftragten Geir Pedersen machte am Dienstag zunächst keine Angaben. Es hatte am Montag nachmittag nach drei positiven Coronatests bei Teilnehmern die Unterbrechung der Sitzungen mitgeteilt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385104.syrien-unterhaendler-in-genf-in-quarantaene.html>